



Erik erntet eine Riesengurke

Tomaten oder auch anderes Gemüse mit rekordverdächtigen Größen hatten die Ulicniks in Niendorf an der Wohlenberger Wiek in den vergangenen Jahren schon einige Male in ihrem Gewächshaus, wie Karin Ulicnik erzählt. Doch dieses Mal musste selbst die Oma staunen, was ihr sechsjähriger Enkel Erik da für eine große Gurke entdeckte. Sie war 53 Zentimeter lang und wog 1,3 Kilogramm. Das sei schon außergewöhnlich, so Karin Ulicnik. Sie spricht von einer Super-Ernte in diesem Jahr. Dazu noch mit diesem Prachtexemplar von einer Gurke. Eine handelsübliche Salatgurke wiegt übrigens zwischen 300 und 500 Gramm.

DENKANSTOSS

Sorgen wegzwerfen, ist ein Kraftakt



Von Claudia Steinbrück
Pastorin
in Herrnburg

„Alle eure Sorge werft auf Gott, denn ihm liegt an euch!“ (1 Petr 5,7). Sich Sorgen zu machen – ich vermute, das kennen Sie. Sie kennen das Gefühl, nicht zu wissen, was auf Sie zukommt – und so entsteht die Sorge, die Angst um zukünftige Dinge, um geliebte Menschen.

Wir Menschen erleben die vergehende Zeit bewusst und teilen sie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein. Und diese Einteilung bringt es mit sich, dass wir über die Zeit nachdenken und auch darüber, was die Zukunft bringen mag, was wir für diese Zukunft tun können und müssen, und auch darüber, was wir eben nicht tun können. Und dieses Nachdenken schafft Angst.

Sorgen haben, sich Sorgen machen, das bleibt nicht aus, das ist zutiefst menschlich. Und dann steht da so ein Satz im Neuen Testament: „Alle eure Sorgen werft auf Gott, denn ihm liegt an euch!“ Der Satz heißt nicht: „Macht euch keine Sorgen“, sondern: „Werft eure Sorgen auf Gott!“

Die Frage ist: Was machen wir mit unseren Sorgen? Sorgen loszuwerden fällt schwer. Der Autor sagt: Wir sollen unsere Sorgen werfen, nicht einfach loslassen. Sorgen zu werfen ist ein Kraftakt, aber eine Mühe, die sich lohnt. Werfen ist Übungssache.

Eine Übung könnte sein, jeden Abend aufs Neue zu bedenken, welche Sorgen tatsächlich überflüssig sind. Jeden Abend den Satz bedenken: „Der Tag geht zu Ende, überdenke noch einmal, was er dir an Sorgen gebracht hat. Ein paar davon behalte, die anderen wirf weg.“ Dieses Zitat stammt von Calvin O. John.

Crowdfunding bringt Geld für Hospiz

Spender haben für das Hospiz Schloss Bernstorf 6850 Euro überwiesen / Die VR Bank hat die Plattform bereitgestellt

Von Malte Behnk

Bernstorf. Das Hospiz Schloss Bernstorf ist mit 16 Bewohnern zur Zeit komplett ausgelastet. Ein Zimmer kann jetzt ein Jahr lang finanziert werden. Möglich wurde das über eine Crowdfunding-Aktion auf der Plattform der VR Bank Mecklenburg. 6850 Euro waren dort als Spenden für das Hospiz eingegangen, worüber sich Prokuristin Isabelle Röhr sichtlich freute.

Fünf Prozent seiner jährlichen Kosten von etwa 100 000 Euro muss das Hospiz pro Jahr durch Spenden abdecken. Weil Veranstaltungen, bei denen sonst über das Jahr Geld fürs Hospiz gesammelt wird, wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, kam das Angebot der VR Bank genau richtig. Seit 2018 betreibt sie die Online-Plattform „Gemeinsam für unsere Region“, um lokale Projekte mit Menschen aus der Region zu finanzieren. Fünf Projekte konnten so schon realisiert werden.

„Eine Summe über 5000 Euro zusammenzubekommen, das kriegen die meisten Vereine über herkömm-



Hospiz-Prokuristin Isabelle Röhr (r.) nimmt die Urkunde von Katrin Kopenhagen, VR-Regionalleiterin (M.), und VR-Sprecherin Susanne Peters-Meyer (l.) entgegen. FOTO: MALTE BEHNK

liche Spendensammlungen nicht hin“, sagt Katrin Kopenhagen, Regionalleiterin Grevesmühlen/Gadebusch bei der VR Bank. „Die 6850 Euro sind jetzt durch 13 Einzelspender durch Crowdfunding zusammengekommen“, sagt Katrin Kopenhagen. „Ich habe aber auch festgestellt, dass das Hospiz ein Thema ist, für das jüngere Leute nicht so leicht empfänglich waren“, sagt sie. Dann sind es aber doch mehr als die angestrebten 5000 Euro geworden.

„Ich konnte mir vor einiger Zeit selber ein Bild machen, mit welcher Wärme und wie einfühlsam die Menschen hier betreut werden“, sagt Katrin Kopenhagen. „Für uns ist das eine großartige Spende. Ich

bin richtig überwältigt, dass so viele Menschen Geld für unsere Sache gegeben haben“, freut sich Isabelle Röhr, deren Vater das Schloss in Bernstorf ab 2012 sanieren ließ und 2014 das Biohospiz dort eröffnete. Derzeit bietet es Platz für 16 Bewohner.

„Wir bauen gerade auch an“, sagt Isabelle Röhr auf der Rückseite des 1880 errichteten Herrenhauses. Dort wird ein Flachdachgebäude gebaut. „Darin schaffen wir Plätze für die Kinderintensivpflege. Dazu wollen wir später auch den Park noch etwas umgestalten und vielleicht so etwas wie einen kleinen Streichelzoo einrichten. Alpakas besuchen das Hospiz schon regelmäßig zu therapeutischen Zwe-



Mit 16 Bewohnern und Bewohnerinnen ist das Hospiz Schloss Bernstorf derzeit voll ausgelastet. Das Schloss war ab 2012 saniert worden, 2014 wurde dann darin das Hospiz eröffnet. FOTO: ARCHIV

Crowdfunding für Vereine

Seit Februar 2018 bietet die VR Bank Mecklenburg über die Online-Plattform „Gemeinsam für unsere Region“ unter www.für-unsere-region.de/mv/meinebank das Crowdfunding an.

Seitdem wurden fünf Projektideen von Vereinen realisiert. Insgesamt 356 Spender haben geholfen, dass 28 458,31 Euro ausgezahlt werden konnten.

Das nächste Projekt ist die Sammlung für den Bau einer Schutzhütte für die Natur- und Waldgruppe der Kita Sophientift in Lübz.

Auch dafür sowie für Ausflüge oder Familientreffen als letzte Wünsche der Bewohner werden mit dem Spendengeld realisiert, das das Hospiz jedes Jahr sammeln muss. Die 6850 Euro finanzieren eine Patenschaft für ein Zimmer im Hospiz für ein Jahr. „Im nächsten Jahr kann jemand anderes die Patenschaft übernehmen“, sagt Isabelle Röhr.

Die Crowdfunding Plattform der VR Bank richtet sich an Vereine und gemeinnützige Organisationen, die ein Projekt finanzieren wollen. Sie müssen sich und ihr Projekt beschreiben und in der ersten Phase mindestens 50 Fans für sich gewinnen. Dann folgen drei Monate, in denen das Geld über die Online-Plattform gesammelt wird.

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe

1a Autoservice M.Calm Schönberg-Rupensdorf 03 88 28/2 07 93
23776301_001020

Bestattungen

Abendfrieden Bestattungen GmbH 24 h, jeden Tag für Sie da! 0 38 41/76 32 43
25192301_001020
Edgar Berg + Söhne (Tag und Nacht) 03 88 25/2 22 68
25184401_001020
Trauerhilfe Dietrich (Tag und Nacht) 0 38 41/28 35 71
25200701_001020

Pflegedienst

Mecklenburger Pflegedienst, Inh. Antje Bittner, GVM, Dalberg 03881 - 75 90 44
404337201_001021

Schlüsselnotdienst

Hunsicker 01 71/4 83 60 61 und 03 88 27/4 60
23776801_001020

Störungsaufnahme

Zweckverband Grevesmühlen – Bereitschaftsdienst 03881 757-0
40656801_001021
Stromversorgung Grevesmühlen 0 38 81/78 45 66
401681401_001021
Störungsaufnahme Straßenbeleuchtung 0 38 81/78 45 15
25391101_001020
Gasversorgung Grevesmühlen 0180 / 161 66 16
401683001_001021

Private Kleinanzeigen –
einfach und bequem
online aufgeben.

Anzeigen!

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

GLÜCKWÜNSCHE

Meine Jugendweihe

Ich sage ganz herzlichen Dank an meine Familie, Verwandten, Freunde und alle, die an mich gedacht haben. Ein besonderes Dankeschön an meine Partygäste für die gute Laune und grandiose Stimmung.

Es war ein wunderschöner Tag, der mir lange in Erinnerung bleiben wird.

Kim Ulrichs



Zur Jugendweihe
alles Liebe und Gute
für Deine Zukunft!
Leon-Jason Müller
wünschen Dir:
Mama, Papa, Deine Schwester
sowie
Deine Familie
Radke/Schober/Müller
aus Neuhaus

DANKE!

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Jugendweihe bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer!

Tim Jan Betker
Grevesmühlen, im August 2021

DANKE!

Für die vielen Aufmerksamkeiten zu meiner Jugendweihe bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Leonie Schlottau



Annemarie Haß
Liebe Mutti, Omi und Uromi,
zu deinem 97. Geburtstag
wünschen wir dir nur das Beste -
Gesundheit, Frohsinn und
Gemütlichkeit.
Es gratulieren deine Kinder
Bärbel, Carola mit Winni,
deine Enkelin Kathrin mit Daniel,
deine Urenkel Marie u. Anna.